

### *Sequenzierung*

In der *melodischen* Sequenz wird ein *Motiv* auf einer anderen (meist benachbarten) Tonstufe wiederholt, in der *harmonischen* Sequenz (Akkordsequenz) ein *Akkordpaar* (vgl. S. 32). Oft bildet eine Akkordsequenz den harmonischen Hintergrund für eine melodische Sequenz.

### *Umkehrung (Spiegelung, Inversion)*

Die Intervalle eines Themas werden an einer horizontalen Achse gespiegelt: aus Abwärts- werden Aufwärtsintervalle und umgekehrt.

### *Augmentation und Diminution*

Alle Notenwerte werden proportional vergrößert oder verkleinert (meist verdoppelt oder halbiert).

### *Variante (Variation, Variierung)*

Ein Thema oder Motiv wird in einigen seiner musikalischen Eigenschaften verändert.

### *Krebs (rückläufige Form)*

Die Töne eines Themas werden in umgekehrter Folge gespielt.

### *Abspaltung*

Ein Teilmotiv eines Themas wird aus seinem Kontext gelöst und separat weiterverarbeitet.

### *Imitation*

Imitation ist eine kontrapunktische Technik, d. h. sie wird in Sätzen mit mehreren melodisch und rhythmisch selbständigen Stimmen angewandt. Ein Motiv oder Thema wird von einer zweiten Stimme auf gleicher oder anderer Tonstufe wiederholt, während die erste kontrapunktisch dazu weitergeführt wird. Oft wird nur der Kopf des Themas imitiert. Die strengste Form der Imitation ist der Kanon.